

Total Nachrichten.

Der David von Groß in ein be-
kannter junger Mann, hat eine An-
zeige im Corner Drug Store angenommen.

In der Familie Dettel Hfner machte
am 27. Juli ein namhaftes Mädchen
ein Verlobung. Nachtraglich andere
6. Abende.

Die Gebrüder Dumm verhandeln
ihren Anwesenheit an O'Brien &
Johnson von Highmore, S. D., für
240 Acker Land.

Der am letzten Sonntag im Drei-
Mellen Haus angehaltene Ball hatte
guten Erfolg. Am Sonntag, den 14.
August wird ein Ball für nur ver-
heiratete Leute veranstaltet.

Die Familie Fred G. Carpenter ist
in das Wohnhaus von George Ham-
lone eingezogen und ist die Familie
Tom McGrath in das von Carpenter
früher bewohnte Haus eingezogen.

Frau Henry Volpp und Frau Emma
Steffen lernten am Dienstag von ihrer
Dahlgren'schen Reise zurück. Wie wir
erfahren, ist der Aufenthalt in genanntem
Staate ein mäßig guter.

In der Familie Lee Mc Kay machte
gestern ein gesundes Mädchen sein
Erscheinen. Auch die Familie Fritz
Lew wurde durch die Ankunft eines kräftigen
Knaben beglückt. Wir gratulieren.

George Ballantyne reiste am Dien-
stag zu seiner Familie in Montana und
teilt uns mit, daß er sich dauernd
dort aufhalten werde. Eine Tochter,
Frau Mae Ballantyne, wird in letzter
Mitte verlobt.

Am Montag reisten Frau Ida und
Mamie Schumann, Tochter von Au-
gust Schumann, nach Crawford Coun-
ty, Iowa, um ihre dort wohnende
Schwester sowie andere Angehörige und
Freunde zu besuchen.

Mit dem Betriedredes gemacht seit
einigen Tagen der Anfang gemacht wor-
den und daß der Arbeiter in den klein-
sten Werken dennoch ergeblich hervor-
kommt beweist die Thatsache, daß die
Diesel'schen Fein und Rollen in weniger
als zwei Stunden 800 Buschel rösten.

Die Herren James Baker, W. E.
Van Wert und Nat Roberts führen am
Sonntag nach Nebraska, um die dortige
Dahlmann-Versammlung beizu-
wohnen. Dieselben berichten über eine
zahlreiche Anwesenheit bei der Rede,
welche der Gouverneurs-Kandidat hielt.

Die Herren Wm. Fredern und Dan
Rieschen von McLean waren am Mon-
tag per Auto übergedfahren, um
Freunde zu besuchen und einigen Ge-
schäften nachzugehen. Herr Fredern
ist der Besitzer einer Farm in Section
1, Central Township, wo er eine neue
Windmühle anbringen läßt.

H. L. Chevalier und Frau, sowie
Sohn Roy von Waterloo, Iowa, wa-
ren letzte Woche Besucher der Familie
Frank Chevalier's. Ersterer kam mit
seinem Onkel anderer Bürger's Frank
Chevalier und ist, wie sein kleinerer
Neffe, ein Automobilfahrer, welcher seit
42 Jahren im Eisenbahndienste steht.

Der Bericht des Komitees, welches die
Feier des 4. Juli in Händen hatte, ist
herausgegeben, und dieser Bericht, wie
die Feier, ist ein sehr befriedigender.
Die Total-Einnahmen für die Feier
betrugen sich auf \$912.00, die Ausgaben
auf \$666.69, Ueberschuß, welcher in
die Kasse des Commercial-Clubs fließt,
\$245.04.

Eine Mannschaft Brückenarbeiter im
Dienst der Bahn-Gesellschaft beschäftigt
sich seit einer Woche mit den nötigen
Vorarbeiten für die Herstellung neuer
Brücken an diesem Ende der Bahnlinie.
Nächste Balken werden vermittels
Dampftrakt in den Unterbau getrieben
und bilden diese den Unterbau der neuen
Brücken.

Ben Saunders von Center verlor
letzte Woche ein wertvolles Rennpferd.
Derselbe hatte das Pferd nach Nebraska
geführt und drang Herr Saunders
sich von dort aus der Eisenbahn zur de-
mokratischen Staats-Konvention in
Grand Island. Trotz der Behandlung
eines Tierarztes trieb das Pferd,
welches auf der Rennbahn einen Re-
cord von 2:30 aufzuweisen hatte.

Heinrich Köhler nebst Frau von Co-
mond und Hermann Wollenstein und
Frau von Vona Pine befinden sich
letzte Woche bei der Familie Wm.
Kum in der Nähe. Herr Wollenstein
ist ein Bruder von Wm. Wollenstein
dahier, und war früher mit der Ab-
sicht hierher gekommen, seinem Bruder
einen Besuch abzustatten, möchte jedoch
vernehmen, daß derselbe mit seiner
Frau auf längere Zeit ausgezogen ist.

Am Montag Abend wurde in Groß-
ta eine Kasse der Woodmen of the
World gegründet, deren Gründungs-
mitglieder angeblich 10 zählen. Fol-
gende Mitglieder der hiesigen Kasse be-
finden sich derzeit, um an der Organi-
sation teilzunehmen: W. Bergman,
J. A. Green, J. W. Jones, G. S.
Sumner, G. S. Richter, John Grodman
Cassius Greenberg, G. S. Turbin, J.
Cowan, Frank Hartner, John Huds-
on, Wm. W. H. J. J. McKeown,
R. J. Deumann.

Wir hatten am Samstag das Ver-
gnügen Karl Krugmann von Colum-
bia Township in unserer Mitte zu traf-
fen. Wir erfuhr von ihm, daß er
nebst Gemahlin kürzlich von einer Reise
nach Santa Dakota zurückkehrte, wo
siehlich nahe Westington Springs ih-
rer Tochter und Gemahl George Rei-
nes einen Besuch abstalteten.

Folgende Familien besaßen sich am
Sonntag per Auto nach dem Iowa De-
vils Park, um den Tag im Freien zu
verbringen. Die Familien J. W. Bart,
G. S. Paul, G. H. Mason, Fred
Zoll, Ned Baker, L. A. Stuart, Bes
Jaeger. Die Jungfrauen Kate Gehler
und Benton Waiters schlossen sich der
Gruppe an und verlebte die Gesellschaft
einen angenehmen Tag im Schatten der
riesigen Bäume und nahe den ansehn-
lichen Wasserfällen.

Frau Olof Olson, 4 Meilen südwest-
lich von Bloomfield wohnend, war seit
einiger Zeit erkrankt, und drohte ihr
Unwohlsein in Nervenfieber auszuar-
ten, was jedoch durch zeitliche ärztliche
Behandlung abgewehrt wurde. Ein
ähnlicher Krankheitsfall ist der des J.
B. Jordan, welcher sich im hiesigen
Hospital befindet, und welcher eben-
falls der gedrohten Erkrankung an
Nervenfieber zu erliegen scheint.

Die Bloomfield Auto Co. erhielt ge-
tern eine Carladung der bekannten
Studebaker Automobile. Diese Bestel-
lung war bereits vor mehreren Mona-
ten bei der Fabrik in Detroit, Minn.,
eingelassen und trotzdem die Fabrik die
Bestellung nicht in der Welt ist, war
es bisher unmöglich, allen Aufträgen
nachzukommen. Gewiss ein ausserord-
entliches Zeugnis des Wertes des Stude-
baker's Automobile.

Als am Dienstag Vormittag eine
Anzahl Herren von der in Großta ab-
gehaltene Einleitung der Woodmen of
the World Lodge per Auto unter Auf-
sicht des Oscar Silenbeis zurückkehrten,
wurden die Insassen des Autos etwa
4 Meilen nordöstlich von hier gar unan-
stän auf dem Erdboden verlegt, indem die
Maschine, welche ihren Kurs in einen
Graben nahm, plötzlich zum Stillstand
gebracht wurde. Das Auto wurde
schlimm beschädigt, obwohl die Insassen
mit bloßem Schrecken davonkamen.

Die Wanne Normal Schule, welche
vor mehr als einem Jahre von dem
Stadt erworben wurde und dieses
Herbst der Leitung der Staats Schul-
behörde übergeben wird, wird unter
seiner Leitung Professor H. H. Sid-
mann zählen, welcher in der Abteilung
für biologische Wissenschaften tätig
ist. Professor Sidmann ist ein
Schulmann ersten Ranges und ist seine
Ermennung zu diesem Posten eine Aner-
kennung seiner hinlänglichen Fähigkei-
ten.

Eine Kompetenz-Kommission, welche
darüber zu urteilen hat, ob die Indianer
auf der Santee-Reservation in un-
serem County fähig sind, ihre eigenen
Angelegenheiten praktisch zu besorgen
ohne die bisherige Mitwirkung
des Bundes-Departments, wurde am
Samstag von der Behörde in Washing-
ton ernannt. Die Kommission besteht
aus H. P. Marble von Humboldt,
Rebr., B. F. McIntyre (Vorsteher der
Indianer-Angelegenheiten in Santee)
und Andrew G. Pollock, Bundes-Indi-
aner-Agent.

John Peterlen von Rapid City, S.
D., ließ sich gestern in unserer Mitte
sehen. Derselbe teilte uns mit, daß er
eben von Omaha zurückkehrte, wo er
eine Carladung Vieh auf den Markt
brachte, und da er sich in der Gegend
befand, entschloß er sich seine hienwoh-
nende Freunde zu besuchen. Ueber die
Verhältnisse in seinem Teile von Da-
kota bemerkte Peterlen, daß dieselben
den hier herrschenden ähnlich sind. Regen
ist dort ebenfalls bedürftig und es
haben Felder und Weiden, hauptsächlich
leptere, an der Dürre gelitten. Peter-
len lebte schon heute Morgen nach der
Heimat zurück.

In der Schmiedewerkstätte von John
Coppeland ist ein neuerer Apparat
für das Zusammenkrümpfen der
Reifen an Wagen und Fuhrwerke je-
der Art eingeführt worden. Dieser
Apparat löst sich von den
Reifen abgenommen und dann, nach-
dem dieselben geheizt, eingeschraubt
werden. Mit der neuen Vorrichtung ist
es nicht nötig, den Reifen von dem
Rade zu entfernen, folglich wird der
Reifen auch nicht geheizt, sondern ver-
mittels hydraulischer Kraft in gehöriger
Weise zusammengepresst. So ist
ein vierzähliger Reifen in 5 Mi-
nuten mufferhaltig neu geheizt worden.

Die ev.-luth. Dreifaltigkeitsgemeinde
gedenkt ihr diesjähriges Missionfest
Sonntag, den 14. August an dem
freudlichst zur Verfügung gestellten
sehr schönen Plage des Herrn Gottlieb
Gez, 3 Meilen nord von der Stadt, ab-
zuhalten. Die Vormittagsfeier wird
um 10 1/2 Uhr, die Nachmittagsfeier um
2 1/2 Uhr beginnen. Für gemeinschaft-
liche Mahlzeiten zu Mittag und Abend
werden Lateln zugeteilt werden. Die
Reise wird wie in den Vorjahren die
möglichst beste Reise Kapelle lie-
fern. Als auswärtige Anwesende
haben die Herren Walter Kasperlein
von Wanne und Walter Kasperlein
von Veig ihr Erscheinen zugesagt. Göt-
ter und Freunde der Missionstunde sind
besonders willkommen.

Ueber den Nordfall Louise Hleg,
welche vor mehreren Wochen nach

Wayne durch Schiffe getötet wurde,
hat das am verflochtenen Samstag in
Bonca abgehaltene Vorverhör nichts
Neues hervorgebracht. Der des Mordes
beschuldigte Bruder Wm. Hleg beteu-
erte seine Unschuld, obwohl die Un-
tersuchung nicht darauf hindeutet,
daß er die ungeliebte Tat beging.
Der Anwalt Albert Eichenlamp wieder-
holte die Aussagen, welche er vor eini-
ger Zeit machte, in welchem er ein-
deutig behauptete, daß Hleg seine Schwester
nach einem Wortwechsel erschoss. Das
Vorverhör endigte mit der Ueberantwortung
des Verdächtigen an das Distrikts-
gericht und erhielt er seine Freiheit,
nachdem er und seine Brüder die ver-
langte Bürgschaft im Betrage von
\$15,000 stellten. Wm. Hleg's Brüder
sind angeblich wohlhabende Farmer
und sollen dieselben ihre Bereitwillig-
keit ausgesprochen haben, ihr ganzes
Vermögen darzubieten, falls es notwen-
dig erweise, um die Unschuld des An-
geklagten darzutun.

Obwohl die Stadt Bloomfield auf
seiner Reisetour durch das nordöstliche
Nebraska nicht verzeichnet war, beehrte
uns dennoch der Gouverneurs-Kandidat
Dahlmann am Montag mit einem Be-
such. Auf Veranlassung einiger seiner
lokalen Verehrer fuhr Dahlmann am
Montag Vormittag herüber von Ne-
braska und besuchte mit einigen hiesigen
Begleitern während seiner zweitägigen
Aufenthalts die meisten Geschäfts-
häuser dieser Gegend, um seiner Kandidatur
möglichst günstigen Vorschub zu leisten.
Da am 16. d. Mts die Vorwahlen ab-
gehalten werden, ist den Kandidaten
nur noch eine kurze Spanne Zeit ver-
gönnt, sich um die Gunst der Wähler
zu bemühen und mußte Herr Dahl-
mann ohne Verzug planmäßig weiter-
fahren, um noch am selben Tage in
Grofton und am Abend in Hartington
aufzutreten. Herr Dahlmann und sein
Begleiter fuhren per Automobil und
hatten dieselben am Sonntag das
Malheur, zwischen Verdigrade und Ne-
braska ein Rad zu brechen, sodas sie
sich genötigt sahen, ein Auto der
Bloomfield Auto Co. für die Dauer
mehrerer Tage zu engagieren.

Aus unserm Briefkasten.
Werther Herausgeber der Germania.

In den Spalten ihrer werthen Zeit-
ung, sowie auch in anderen Lokalzeit-
ungen, erscheinen zuweilen Anzeigen
von auswärtigen Opitern und Ärzten
welche dem Leserkreis vollständig fremd
sind und erlaube ich mir die Frage an
sie zu richten: Können sie diese Ärzte,
(auch Spezialisten genannt) als zuver-
lässig empfehlen und werden dieselben
von ihren Berufskollegen wirklich als
hervorragende Fachmänner anerkannt?
Um Aufschluß über diesen Punkt bittet
ergebenst
Fr. L.

Antwort: Die Thatsache daß die an-
geführten Anzeigen in dieser Zeitung
erscheinen soll keineswegs als eine Em-
pfehlung unsererseits gelten. Reisende
Ärzte sind uns ebenso fremd wie dem
Leser und sind wir nicht in der Lage
ein Urteil über deren Leistungen abzu-
geben. Auch bezweifeln wir, daß rei-
sende Ärzte von der lokalen ärztlichen
Genossenschaft irgendwie anerkannt
werden. Wir weisen uns Anzeigen
von Ärzten entgegenzunehmen, deren
Nuf uns als verdächtig bekannt ist.
Die Redaktion.

Politische Anzeigen.
Für Kongress.

Ich erlaube die Republikaner des drit-
ten Kongress-Distrikts in den Vorwahlen
am 16. August für meine Nominie-
rung zu stimmen.
Lawson G. Brian.

Für Repräsentant
Ich erlaube hiermit die Wähler der
demokratischen und Peoples Independ-
ent Partei meine Kandidatur für das
Amt des Repräsentanten des 20ten
Distrikts durch ihre Stimme zu unter-
stützen. Meine Kandidatur ist der
Plattform dieser Parteien unterthan.
Vorwahlen am Dienstag, den 16. Aug.
Wiley G. VanVelt, Bloomfield.

Für Repräsentant
Dem ersten Ersuchen meiner Freun-
de in allen Theilen von Knox County
und einigen Theilen von Boyd County
nachgehend, bewerbe ich mich um die
republikanische Nominierung für das
Amt des Repräsentanten des 20ten
Distrikts, zusammengesetzt von den
Counties Knox und Boyd.
W. L. Kirk.

Zur Wohnung.
Farmer in Weston Township wer-
den hiermit benachrichtigt, bis zum 15.
August das Unkraut auf dem Ackerweg
entlang ihres Eigentums anzumaden.
Das Gesetz verlangt, daß jeder Far-
mer dieses tut und wenn es bis zu obigen
Datum nicht geschieht, wird dieses
dann auf Kosten des Landbesitzers ge-
leistet der gesetzlichen Autorität getan.
Henry Oberau, Imp. Clerk.

Habe eine große Anzahl in Warm-
Wasser für Pferde, Schweine und Vieh.
Es ist dies das beste Mittel, um Wür-
mer zu vertilgen. Sprecht vor bei
Paul Köppen im weißen Gehäus.
Jan Graham übernimmt alle Möbel-
Reparaturen sowie Polsterung von
Sesseln etc. Schärfe von Sägen
eine Spezialität. Zweite Thüre nach
dem Göttinge Hotel.

Anzüge! Anzüge!
Ihr vermißt eine gute Gelegenheit, Anzüge
zu 25 Prozent Rabatt zu bekommen.
Dieser Ausverkauf dau-
ert nur bis zum 16.
August.
Kommt und seht was
wir für Euch haben.
Sehet unsere \$1.98 Ar-
beitschuhe und unsere
\$2.50 Knaben-Schuhe.
Mit jedem Einkauf von \$25 und \$2.98 in
baar geben wir ein schönes „Dinner-Set“
aus 42 Stücken bestehend, gratis.
Golden Rule Clothing Store.
E. M. Bloodhart, Eigentümer.



Sincerity Clothes

Wm. Jensen
Händler in
**Weinen
Liquoren
Zigarren.**
Zuverlässige und prompte
Bedienung eines jeden
Zugewandten.
Weiche Getränke aller
orten.

Großer Ball
—am—
**Drei
Meilen Haus**
—am—
Sonntag, 14 Aug.
Reins Kapelle
wird die Musik
liefern.
**Dieser Tanz ist
für ältere Leute.**
Wm. Bumann.

**You cant
beat
it**



**Every suit
in the Store
is a winner.**

Herr Gutgekleideter!
Gute Kleider werden euch
zu einer Anstellung verhelfen,
gute Kleider werden euch helfen
den Posten zu halten und euch
helfen einen besseren Posten zu
erhalten.
Leute beurteilen euch beim ersten Anblick euren Kleider nach.
Unsere Preise sind gerade jetzt erniedrigt weil wir einiges
bis zur nächsten Saison nicht über tragen.
Simon Kleiderladen.
F. W. Piewer, Geschäftsf. Partner